

Juli 2017

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



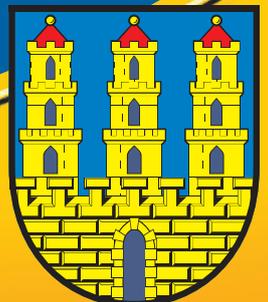
Zschopau
feiert! 725

18.08. bis 27.08.2017

im gesamten Zschopauer
Stadtgebiet



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



nun ist es endlich soweit und in wenigen Tagen starten unsere Feierlichkeiten, mit denen wir unser großes Stadtjubiläum „725 Jahre Zschopau“ begehen wollen. Stadtfeste haben eine lange Tradition. Sie gehen bis in das Mittelalter zurück, als sich hierzulande Städte gerade erst gegründet hatten. Die Bürgerinnen und Bürger feierten damals wichtige Begebenheiten und Ereignisse ihrer noch jungen Geschichte; ihre Festivitäten waren ein Ausdruck ihrer gerade gewonnenen Zusammengehörigkeit und ihrer Identität. Und das, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehen wir heute genauso, wenn, wie in den alten Tagen, die Zschopauer und ihre Gäste auf den Marktplätzen zusammenströmen werden, um gemeinsam zu feiern. Viele von Ihnen werden sich noch an unsere letzte große Jahrfeier von 1992 erinnern, als die Straßen und Plätze unserer Stadt von Besuchern schier überquollen. Ein Vierteljahrhundert ist seitdem vergangen und nun schickt sich unsere Stadt an, wieder ein großes Fest zu begehen und ich möchte bereits jetzt im Vorfeld allen danken, die an der Vorbereitung mitgewirkt haben, die viel Zeit und Elan aufgebracht haben, die viele kreative Ideen beisteuerten oder uns finanziell unterstützten. Dies war die Basis um eine Woche mit vielen Höhepunkten zu gestalten, mit einem Programm für Jung und Alt und ich darf Ihnen versichern, dass die Auswahl dabei nicht immer einfach war. Ich denke, dieses Engagement spricht nicht nur für die Verbundenheit unserer Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Ort, es spricht auch für sich selbst. Sie alle haben Erstaunliches auf die Beine gestellt und sich damit unser aller Beifall verdient. Ich hoffe sehr, dass unser Fest zu einem Ort der Begegnung wird, an dem Sie nicht nur feiern, sondern auch miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen und gemeinsam harmonische, unbeschwernte Stunden genießen. Dies war der Gedanke, den die Organisatoren im Blick hatten, während sie für die Zschopauer und ihre Gäste dieses große Event planten. Und - ich bin gespannt auf Ihre Ideen, mit denen Sie unsere Stadt festlich schmücken werden. Gleichzeitig möchte ich Sie auch um Ihr Verständnis bitten, dass es in dieser Zeit zu Verkehrseinschränkungen kommen wird. Sicherlich kommt vorher noch der eine oder andere Besen zum Einsatz, um unseren Gästen eine schmuckes Zschopau zu präsentieren. Das bei der Säuberung der Gehwege und Schnittgerinne anfallende Grün holen nach telefonischer Absprache gern die Mitarbeiter des Bauhofes bei Ihnen ab. Aufmerksam machen möchte ich Sie noch auf zwei in Kürze erscheinende Bücher. Zum einen den Bildband „Zschopau im Wandel“ und andererseits auf die Festschrift zu unserer Jahrfeier.

Und nun soll es endlich losgehen und ich und freue mich auf darauf, Sie an den verschiedensten Ereignissen im Festgetümmel wiederzusehen.

Lasst uns feiern!
Herzliche Grüße!

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 38. Sitzung am 21.06.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 295

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 800,00 EUR für das Stadtfest „725 Jahre Zschopau“.

Spendendatum	Spender	Betrag EUR
22.05.2017	Autocenter Am Dreieck GmbH Zschopau	300,00
30.05.2017	Autohof Michael Renner, Zschopau	500,00

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	2
Befangen:	/

Beschluss Nr. 296

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 250,00 EUR für das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf 2017.

Spender: H & B Strumpf GmbH, Wolkenstein OT Hilmersdorf
Spendendatum: 24.05.2017

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	12
Dagegen:	/
Enthaltungen:	2
Befangen:	/

Beschluss Nr. 297

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 235,00 EUR für das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf 2017.

Spender: R & S Montage GmbH Krumhermersdorf
Spendendatum: 15.05.2017
Sachspende: 10 Schilder für den Festumzug zum Schul- und Heimatfest 2017

Abstimmungsergebnis:

Soll:	19
Ist:	14
Dafür:	12
Dagegen:	/

Enthaltungen: 2
Befangen: /

Beschluss Nr. 298

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende im Wert von 200,23 EUR für das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf 2017.

Spender: Raiffeisen BHG Waldkirchen e.G., Grünhainichen
Spendendatum: 02.05.2017
Sachspende: 6 T-Shirts, 6 Arbeitsschürzen, Holzplatten, Schrauben

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 14
Dafür: 12
Dagegen: /
Enthaltungen: 2
Befangen: /

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner 38. Sitzung am 21.06.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 299

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine unbefristete Einstellung.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 14
Dafür: 12
Dagegen: /
Enthaltungen: 2
Befangen: /

Beschluss Nr. 300

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine ordentliche Entlassung.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 14
Dafür: 9
Dagegen: 3
Enthaltungen: 2
Befangen: /

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die **Stadt Zschopau** wird in der Zeit vom **4. September 2017 bis 8. September 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	09:00 - 14:00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Zschopau, Bürgerbüro Altmarkt 2, 09405 Zschopau** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **4. September 2017 bis zum 8. September 2017, spätestens bis 14:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Zschopau, Bürgerbüro, Altmarkt 2, 09405 Zschopau**

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

164 – Erzgebirgskreis I

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 22. September 2017, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Zschopau

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Zschopau, 26.07.2017



Sigmund
Oberbürgermeister

Informationen

Ausfahrt nach Louny

Für die Ausfahrt nach Louny stehen noch wenige Plätze zur Verfügung. Wer Lust und Laune hat am Samstag, dem 12.08.2017, mitzufahren, kann sich gern bei Frau Brödner, Tel.: 287120 noch melden.

Wochenmarkt im August 2017

Wegen der umfangreichen Verkehrseinschränkungen und Aufbauten auf den Marktplätzen, im Zusammenhang mit der Festwoche zur 725-Jahrfeier der Stadt Zschopau, in der Zeit vom 18.08. bis zum 27.08.2017, kann der Wochenmarkt am Dienstag, dem **22.08.2017, nicht durchgeführt** werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Information für alle Hundehalter

Aufgrund der großen Nachfrage unserer Bürger verkaufen wir wieder Hundekottüten in unserem Bürgerbüro. Eine Packung (100 Stück) erhalten Sie für 1,50 €.

Information der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau



Achtung! Veränderte Öffnungszeiten an zwei Freitagen im August 2017!

Aus Anlass der Feierlichkeiten zur 725-Jahrfeier Zschopaus hat die Stadtbibliothek Zschopau am Freitag, dem 18. August 2017, und am Freitag, dem 25. August 2017, von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr, für ihre Leserinnen und Leser geöffnet.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich lädt zur Dialogforum in Annaberg-Buchholz ein

Wie die Zukunft Sachsens aussehen soll, geht alle Menschen im Freistaat etwas an – daher sollten sich auch möglichst viele mit Ideen und Vorschlägen an der Diskussion darüber beteiligen. Das Dialogprojekt „Miteinander in Sachsen - Für eine starke Zukunft“, das von der Sächsischen Staatskanzlei initiiert wurde, gibt dazu die Möglichkeit – jetzt auch in Annaberg-Buchholz am 14. August 2017. Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist ebenfalls dabei.

Die Dialogveranstaltung für den Erzgebirgskreis findet ab 18 Uhr in der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge, Straße der Freundschaft 11, 09456 Annaberg-Buchholz, statt.

Dort werden die Themen diskutiert:

- Bildung, Schule, Kita
- Pflege, Alter
- Ehrenamt, Bürgerschaftliches Engagement
- Familienpolitik, Familienförderung

Wie kann man mitmachen?

Jedermann ist zu den Dialogveranstaltungen eingeladen, mitzudiskutieren. Anmeldung läuft jetzt unter <http://lsnq.de/ana>. Eine Anmeldung ist auch per Post möglich: Sächsische Staatskanzlei; Stichwort »Bürgerdialog; 01095 Dresden.

Eine Anmeldung per Post muss bis spätestens 10. August 2017 erfolgen. Die folgenden Angaben werden für eine erfolgreiche Anmeldung benötigt:

- Name, Vorname
- vollständige Anschrift
- Telefonnummer

Was erwartet die Teilnehmer auf der Veranstaltung?

Zunächst gibt es eine kurze Einleitung zu den Zielen, Ablauf und Themen. Im Anschluss werden in kleineren, parallel laufenden Gruppen von circa 20 bis 25 Teilnehmern die spezifischen Themen diskutiert und Vorschläge erarbeitet. Dabei entscheidet sich jeder Teilnehmer im Vorfeld für ein Thema. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Diskussionsteil mit dem Ministerpräsidenten und das Zusammenführen der Diskussionsergebnisse. Die Veranstaltung dauert ungefähr zwei bis drei Stunden. Parallel besteht auch die Möglichkeit zum Onlinedialog.

Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse der Dialogveranstaltungen und der Online-Diskussion werden dokumentiert, in einem Zwischenbericht ausgewertet und ab Herbst 2017 weiterentwickelt. Ein Kongress, auf dem der Abschlussbericht mit seinen Themen und Vorschlägen diskutiert wird, soll die Ergebnisse 2018 zusammenfassen.

Weitere Informationen zum Dialogprojekt finden Sie unter www.dialog.sachsen.de.

Wenn die Sehkraft nachlässt ...

„Blickpunkt Auge“ Beratungs- und Bibliotheksmobil für Menschen mit Seheinschränkung in Zschopau im Einsatz

Wann?

Mittwoch, 23. August 2017
13:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

Schloss Wildeck, Zschopau

Vor Ort können sich Besucher am „Blickpunkt Auge“ Beratungs- und Bibliotheksmobil kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigung zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können.

- Berater von Blickpunkt Auge beantworten grundlegende Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen. Darüber hinaus geben die Berater vor Ort gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag.
- Die DZB informiert über ihre Literaturangebote für Leser mit Seheinschränkungen. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen. Daneben können eine Vielzahl passender Medienangebote entliehen sowie weitere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

Auch wird es verschiedene Mitmachangebote für Groß und Klein geben, sowie die Möglichkeit, eine Sehbehinderung durch entsprechende Simulationsbrillen selber nachzuempfinden. **Für eine persönliche Beratung im Mobil vereinbaren Sie bitte einen Termin.** Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de

senmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341 7113201 oder 0174 9623998.

Das „Blickpunkt Auge“ Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e.V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB).



Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Wir suchen Ihre Idee zur Nachwuchsgewinnung im Verein – und prämiieren Sie!

Die ehrenamtliche, gemeinnützige Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Die Nachwuchsgewinnung für den Fortbestand der Vereine ist ein großes Problem in den Dörfern und Städten der Region.

Mit der Initiierung des Ideenwettbewerbs zur Nachwuchsgewinnung in Vereinen der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal unter dem Motto „Mein Verein hat Zukunft“ möchte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. gemeinnützige Vereine der Region bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen. Zu den Zielen des Wettbewerbs gehören neben der Gewinnung neuer Vereinsmitglieder auch die Begeisterung junger Menschen für die ehrenamtliche Tätigkeit, die Werbung für den Verein sowie die Vernetzung und Kooperation unterschiedlicher Vereine.

Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine mit Nachwuchssorgen, die ihren Sitz in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben. Die Region umfasst die Orte: Augustusburg, Börnichen, Deutschnendorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Gesucht werden ausdrücklich neue, noch nicht in der Umsetzung befindliche Ideen und Projekte, die zur Nachwuchsgewinnung beitragen. Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen auf der Website des Vereins zur Verfügung.

Einsendeschluss ist der **15.09.2017**. Nach Eingang der Projektvorschläge wählt eine Jury die besten Ideen aus und vergibt Preisgelder in Höhe von mindestens 500,00 € pro Verein. Herausragende Ideen können mit einem höheren Geldbetrag prämiert werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die öffentliche Preisverleihung findet am 09.11.2017 im Hotel „Waldesruh“ in Pockau-Lengefeld statt. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihrer Wettbewerbsideen!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

**Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan**

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

**E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de**

mich? Und man beginnt zu träumen, zu staunen und zu beobachten? Welche der Wolken ist schneller und was passiert, wenn sie zusammentreffen. Und während man darüber nachdenkt, schwirren in unseren Gedanken zauberhafte Bilder, erste kleine Geschichten und Episoden herum.



Erst noch ganz ungezwungen, ungeordnet und dennoch beflügelnd schön. Genau das wollten wir den Kindern unserer Gruppe nahebringen. So war es auch nicht verwunderlich, dass wir uns diesen Wolkenzauber zum Thema machten. Gemeinsam gingen wir auf Entdeckungstour und wir waren gleichermaßen gespannt, was uns erwartete. Unser Motto: „Lasst uns in die Wolken sehn!“, lud uns zum Beobachten, Verweilen, Entdecken, Rätseln, Suchen, Genießen, Singen und Nachdenken ein.

Unsere Beobachtungen waren für uns phantastisch und gespenstisch zugleich und eröffneten so viel Neues. Dabei kamen wir, und damit meine ich die Kinder und die Erzieher gleichzeitig, immer wieder zu neuen Ideen. Wir malten uns Bilder aus, träumten und spannen zugleich. Wie unterschiedlich doch eine Wolke aussehen kann. Nie gleicht eine der anderen. Sie ist ständig in Bewegung und nie behält sie ihre Form. Je nachdem, wie der Wind weht, bewegt sie sich mal schnell oder langsam und so schweben sie über uns hinweg. Dabei stellte sich schon manchmal die Frage: „Ist das Zauberei?“

Na, was sagen Sie? Die Kinder sahen darin schon einen Zauber, ein Wunder der Natur, von mir aus auch ein Zauber der Natur. Mit Hilfe unserer Phantasie, der Phantasie jedes einzelnen entstanden die tollsten Gebilde, atemberaubend und bezaubernd zugleich. Je nachdem, wie sie entwickelt und aufgebaut wurden, konnten in den Wolken Tiergesichter, Märchenfiguren und die tollsten Fabelwesen gesehen werden. Diese unterlagen auch noch ständigen Veränderungen. So wurden aus einer Schnecke ein Ei und aus einer Mücke ein Elefant.

Erkunden Sie selbst einmal dieses Phänomen und Sie werden spüren, was es für einen Spaß macht und wozu es einen beflügeln kann. Uns jedenfalls hat es in allen Bereichen beflügelt und weitergebracht. Was so ein kleines Wunder der Natur doch auslösen kann. Wenn sie uns nicht glauben, dann besuchen sie doch unsere Einrichtung. Sie werden staunen, wozu die Phantasie uns beflügeln kann. Also, bis bald!

Ihre Kinder der Gruppe 6, Frau Weber und Frau Schläfke von der Kita „Spatzennest“

Die Vorschulkinder vom Kindergarten „Spatzennest“ feierten ihr Zuckertütenfest.

Nach einem erlebnisreichen Jahr, das mit viel Vorbereitung auf die Schule geprägt war, konnten wir Kinder ein Zuckertütenfest mit Übernachtung in der Jugendherberge in Warmbad feiern. Los ging es am Freitagvormittag mit Spiel, Spaß und guter Laune rund um den Zuckertütenbaum, den wir mit selbstgebastelten Zuckertüten in unserem Hauseingang schmückten. An diesem Tag hatten wir alle einen Rucksack oder kleinen Koffer gepackt, denn wir wollten einmal ohne unsere Eltern und Geschwister übernachten. Es musste an alles gedacht werden: Regensachen, Wasch-

Aus den Kindertagesstätten

Kita „Spatzennest“

Zauberhafte Natur

Haben Sie schon einmal auf der Wiese gelegen und in den Himmel gesehen? Na, müssen Sie überlegen oder kommen da bei Ihnen Kindheitserinnerungen auf? Also, bei mir schon. Ich erinnere mich noch ganz genau, wie wir einfach nur so nebeneinanderlagen, vor uns hinträumten und so manches Phantasiegebilde an uns vorbei schweben sahen. Es war einfach bezaubernd und gespenstisch zugleich. Was man da so alles sehen konnte. Ich meine jetzt nicht die vorbeifliegenden Vögel, Insekten, Käfer oder farbenfrohen Schmetterlinge. Die sahen wir natürlich auch, genauso, wie die kleineren oder größeren Flugzeuge. Ich meine nicht einmal die, die einen Schweif hinter sich herzogen, obwohl diese uns auch immer zum Staunen brachten. Was ich meine, das ist die vielseitige und einzigartige Wolkenpracht. Na wissen Sie jetzt, was wir meinen? Man liegt einfach nur da und denkt, welche Wolke zieht an uns vorbei, wie sieht sie aus, woran erinnert sie





zeug, Taschenlampe und natürlich auch an unser Kuscheltier.

Die Aufregung war groß, gleich nach dem Mittagessen im Kindergarten fuhren wir mit einem Sonderbus nach Warmbad. Dort angekommen, wurden wir von Frau König in Empfang genommen, die schon einige Vorbereitungen für unser Fest getroffen hatte. Nun konnten wir unsere Zimmer und die Betten aussuchen. Hier gab es sogar Doppelstockbetten, das war Klasse. Das Betten beziehen war gar nicht so einfach, sooo große Bettbezüge und dann auch noch bei Doppelstockbetten, aber mit der Hilfe unserer Erzieherinnen haben wir alles prima gemeistert. Nach einem Rundgang durch's Haus ließen wir uns ein leckeres Obstpicknick an frischer Luft im Garten der Herberge schmecken. Der große Fußballplatz lockte unsere Jungs gleich hinaus zum Spielen. Aber auch Kletterturm, Tischtennisplatten und Volleyballnetz fanden wir Kinder ganz toll und beim Kisten stapeln verflug die Zeit wie im Flug. Dann begann Herr Frenzel aus Ehrenfriedersdorf mit seinem Programm. Wir durften unser Talent als Superstar beim Singen und Tanzen unter Beweis stellen. Da gehörte schon etwas Mut dazu, ganz allein auf der Bühne etwas vorzusingen. Aber alle haben sich getraut und hatten einen riesen Spaß dabei. Mit dem Schulranzen auf dem Rücken starteten wir nun zu allerlei Wettspielen, hier gab es schon mal Gewinner und Verlierer, doch unsere Erzieherinnen haben uns immer angefeuert und auch mal getröstet. Soviel Spaß macht natürlich hungrig. Beim Abendessen durfte sich jeder selbst aussuchen, was er gern essen oder trinken mochte. Gestärkt und ausgeruht erwartete uns nun im Klubraum der Herberge eine Überraschung. Die Erzieherinnen überreichten uns mit besten Glückwünschen eine Zuckertüte und unsere Portfoliomappe mit all den tollen Erinnerungen aus unserer Kindergartenzeit. Draußen ist es mittlerweile duster geworden und so konnte endlich unsere Nachtwanderung beginnen. Es bisschen mulmig war uns schon im finsternen Wald. Aber Angst brauchten wir keine haben, wir hatten ja unsere Taschenlampe dabei. Mit dieser war jede noch so dunkle Ecke im nu ausgeleuchtet. Wenn wir ganz leise waren, hörten wir den Wind in den Bäumen rauschen und die Vögel beim Singen des Gute-Nacht-Liedes. Zurück von unserer Nachtwanderung und völlig müde von diesem erlebnisreichen Tag wollten wir nur noch schnell in unser Bett, in dem wir auch ganz schnell eingeschlafen sind. Am nächsten Morgen mussten die Erzieherinnen sogar einige von uns wecken, damit wir noch einmal alle gemeinsam frühstücken konnten. Danach waren dann auch schon unsere Eltern da um uns von der Jugendherberge abzuholen. Aber erst wollten wir noch unsere Zimmer mit den tollen Doppelstockbetten zeigen, und zu erzählen gab es natürlich auch ganz viel.

So war es für uns Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Spatzennest“ ein schönes und erlebnisreiches Zuckertütenfest 2017. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die alles vorbereitet und organisiert haben. Es war ein wirklich gelungenes Fest, welches uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Vorschulkinder und Frau Sturm vom „Spatzennest“ Zschopau.

„Das Wandern ist des Müllers Lust...“

... und den Kindern der Delfingruppe macht es auch viel Spaß. Unsere Wanderung führte uns vom Kindergarten aus über die Witzschdorfer Straße zu den „3 kleinen Teichen“. Unterwegs gab es dabei viel zu entdecken:

Wir beobachteten Schafe in einem Gatter, Vögel und Insekten. Entlang der Teiche säumten lustige Holzfiguren unseren Weg.



Weiter ging es zum großen Spielplatz im August-Bebel-Wohngebiet. Dort haben wir nach einem ausgiebigen Picknick schön gespielt. Gut gestärkt und fröhlich machten wir uns auf den Heim-

weg zum Kindergarten, wo schon das Mittagessen auf uns wartete.

Kita „Pffifikus“; Frau Siegel und Frau Richter von der Delfingruppe



Schulnachrichten

Erzgebirgskreis investiert im Gymnasium Zschopau

Als Schulträger aller 10 staatlichen Gymnasien im Erzgebirgskreis trägt der Landkreis die Hauptverantwortung für die materiellen und technischen Grundlagen für diesen Bildungsbereich. Laut Bestätigung des Schulnetzplanes durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus ist auch der Standort Zschopau mittelfristig gesichert. Die Schülerzahlen lassen laut Prognose in den nächsten Jahren die geforderte Dreizügigkeit zu.

Der Erzgebirgskreis hat bereits in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel für die Verbesserung der materiell-technischen Lernbedingungen am Gymnasium Zschopau aufgewendet. Neben den laufenden Aufwendungen für das Schulgebäude, Lehr- und Lernmitteln sowie Schulausstattungen konnten seit 2012 Investitionen in Höhe von ca. 370.000 EUR realisiert werden. Unter anderem wurde für 50.000 EUR neue PC-Technik angeschafft. Weitere Mittel waren für eine neue Telefonanlage, für interaktive Tafeln und andere Unterrichtsmaterialien erforderlich. Für neues Schulmöbel wurden 31.000 EUR verwendet. Im Außenbereich des Gymnasiums sind ein Parkplatz und ein Pausenhof mit Freisportgeräten entstanden sowie ein Teil der Grundstücksmauer erneuert worden. Dafür wurden ca. 125.000 EUR eingesetzt. Zum Schuljahresende 2016/17 konnte eine komplett neue Elektroakustische Anlage für Klingelzeichen, Durchsagen und Notfallalarmierung übergeben werden. Die Kosten dafür betragen 130.000 EUR. Im Doppelhaushalt des Erzgebirgskreises 2017/18 stehen für das Gymnasium Zschopau für Lehr- und Unterrichtsmittel und Schulausstattungen 80.000 EUR zur Verfügung.

Das Gymnasium Zschopau ist ein fester Bestandteil der Bildungslandschaft im Erzgebirgskreis. Im Rahmen seiner Aufgaben als Schulträger wird der Landkreis auch weiterhin gute Lernbedingungen vorhalten bzw. diese noch verbessern wollen. Im Schulgebäude sind nach der Sanierung in den 90-er Jahren inzwischen bauliche Mängel festzustellen. Mit konkreten Aufgabenstellungen ist ein Planungsbüro beauftragt, Vorschläge für eine weitere Sanierung des Gebäudes vorzulegen. Dabei müssen vor allem den heutigen gesetzlichen Vorgaben entsprechende Brandschutzmaßnahmen realisiert, die Elektrotechnik, Dacheindeckung, Fenster, Fußböden, Heizung erneuert und Trockenlegungen vorgenommen werden. Da hierfür sicherlich erhebliche finanzielle Aufwendungen erforderlich werden, soll dafür ein Fördermittelantrag beim Freistaat Sachsen gestellt werden. Dies erfordert, dass in den kommenden Haushalten des Landkreises diese Baumaßnahmen eingeordnet werden und der Kreistag des Erzgebirgskreises seine Zustimmung erteilt.

Über die eigentlichen Schulträgeraufgaben hinaus möchte der Erzgebirgskreis sich auch an der Sanierung bzw. Umgestaltung des sich auf dem Schulgrundstück befindenden Seminargartens beteiligen. Dazu gab es in den letzten Monaten zahlreiche Beratungen mit Vertretern der Großen Kreisstadt Zschopau, die Fördermittel aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ von Bund und Land beantragen und den erforderlichen Eigenanteil bereitstellen will, sowie den Denkmalschutzbehörden. In der mittelfristigen Finanzplanung des Erzgebirgskreises ist diese Baumaßnahme in den Jahren 2019 und 2020 vorläufig mit einem Eigenanteil des Erzgebirgskreises in Höhe von insgesamt 222,5 TEUR eingeordnet. Je nach abzustimmender Bauvariante muss bei der Haushaltplanung des Doppelhaushaltes 2018/19 dann eine Konkretisierung erfolgen. Priorität sollten aus Schulträgersicht allerdings stets die für einen sicheren und qualitativ guten Schulbetrieb erforderlichen Baumaßnahmen haben.

Rückblick

Unsere Tage im Schwimmcamp

Abwechslungs- und erlebnisreiche Tage verbrachten 15 Kinder während unseres Schwimmcamps im Freibad Krumhermersdorf. So erhielten die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nicht nur die Möglichkeit, die eigenen Tauch- und Schwimmbewegungen zu verfestigen, sondern die Jüngeren trainierten fleißig, um das Schwimmen zu erlernen. Dabei motivierten sich die Kinder gegenseitig und trainierten in unterschiedlichen Gruppen, im Wasser und an Land, die einzelnen Schwimmabläufe. Es zeigten sich schnell Erfolge und so war das Ablegen des Seepferdchens und einiger Schwimmstufen der Lohn vieler Mühen. Dies war das Er-



gebnisreiche für die Kinder in diesen doch anstrengenden, aber auch lustigen Tagen. Das Abwechslungsreiche war der fast tägliche Besuch von Stefan Timm, dem Regionaltrainer vom SSVB. So gab es auf dem Beachvolleyballplatz verschiedene Spiele mit dem Ball, und Stefan begeisterte die Kinder mit vielen witzigen Spielen und kleinen Trainingseinheiten im Volleyball.

Die Abende verbrachten wir am Lagerfeuer mit Singen, kleinen Beobachtungsspielen und natürlich mit Knüppelteigbacken. Was die Kinder im Campalltag nicht so wollten, war das tägliche Aufwaschen vom Geschirr und das Auskommen ohne Handy. Doch auch dies meisterten sie mit Bravour und fanden nach kurzer Zeit sogar noch Gefallen daran. Nach diesen Tagen möchten wir uns bei den Bademeistern und Stefan Timm bedanken, die unsere Tage zu diesem einzigartigen Erlebnis machten und bei der Kreuzberger-Kinderstiftung, welche unser Camp förderten. DANKE!



Vier Länder ein Erlebnis

Jugendliche aus Frankreich, Tschechien und den Niederlanden trafen sich mit deutschen Jugendlichen zu einer internationalen Jugendbegegnung im Jugendclub High Point. Im Rahmen der Städtepartnerschaften verbrachten sie gemeinsam ihre Freizeit und gingen von Zschopau aus auf Entdeckungsreise. So erkundeten sie Dresden, Leipzig und Chemnitz mit dem Bus und zu Fuß. Die Jugendlichen besuchten dabei historische Gebäude und Museen, aber auch den Braunkohletagebau und die Leipziger Seenlandschaft. So erlebten sie Moderne und Vergangenheit in einem. Außerdem standen Baden im Freibad Krumhermersdorf, das Planetarium in Drebach mit anschließender Planetenwanderung, der Besuch des Bürgermeisters und die Erkundung der Innenstadt Zschopau auf dem Programm. An den Abenden erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Erlebnisse in Collagen festzuhalten. Dies geschah in unterschiedlichen Gruppen mit Jugendlichen aus jedem Land. Dabei wurden Sprachbarrieren überbrückt und Freundschaften geschlossen. Zum Abschluss können wir sagen, die Jugendlichen erlebten abwechslungsreiche, informative, spannende, sportliche und lustige Tage. Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich bei der Stadt Zschopau, welche durch ihre Finanzierung dieses Treffen erst





ermöglichte. Bei den freundlichen Busfahrern vom RVE, für die gute Zusammenarbeit bei all unseren Fahrten mit dem Bus. Bei SL Baumontagen Ronny Seifert für die Bereitstellung eines Kleinbusses zum Transport der Jugendlichen. Bei der Bäckerei Vieweger, der Fleischerei Göhler und den Lichtenauer Mineralquellen, dass wir in diesen Tagen gut gestärkt unsere Reisen antreten und durchhalten konnten.

DANKE!

An dieser Stelle möchte ich mich gern als Mutti melden und DANKE sagen, für eine spannende und aufregende Woche, welche mein Sohn und über 30 Jugendliche erleben durften. Mein Sohn Leon (15 Jahre) war in der dritten Ferienwoche im Feriencamp des High Point in Zschopau zur vierten internationalen Jugendbegegnung. Kennengelernt hat er diese tolle Einrichtung durch ein vorangegangenes Schülerpraktikum.

Am Samstag, dem 08.07.2017, habe ich ihn mit beidseitiger großer Aufregung nach Zschopau in den High Point gefahren. Die Begrüßung durch die Betreuer Mandy und Martina war sehr herzlich und man fühlte sich gleich aufgenommen. Nach und nach trudelten auch die Kinder der anderen Nationen (Niederlande, Tschechien, Frankreich) ein. Untergebracht waren sie in zwei super eingerichteten Schlafräumen. Versorgt und gepflegt wurden sie durch den ehrenamtlichen Helfer Tom, welcher täglich seine Kochkünste unter Beweis stellte und von morgens bis abends die Löffel schwang. Auch bei den zahlreichen Ausflügen fehlte es an nichts in ihren Lunchpaketen. Über die Ausflüge waren wir als Eltern bestens im Vorab informiert, durch einen detaillierten Ablaufplan der Woche. Jeder Tag brachte neue Herausforderungen und Erlebnisse mit sich, welche wohl nicht so schnell in Vergessenheit geraten werden und mir voller Freude von Leon mitgeteilt wurden. Die englische Sprache stand hier im Vordergrund und war die Basis ihrer Kommunikation, da jeder diese (mehr oder weniger gut) beherrschte. Es dauerte nicht lange und sie wurden auch mit den anderen Landessprachen vertraut gemacht. Beginnend mit der Aufgabe, sich in Gruppen zu finden und sich gegenseitig vorzustellen, bis hin zu gemeinsam erstellten Collagen gab es genügend Abwechslung und Spaß. Mit diesen Aufgaben war der Bann gebrochen und der Startschuss für eine erlebnisreiche Woche gefallen. Bei der Verabschiedung wurde das Versprechen gegeben, sich 2018 in Veneux wieder zu treffen.

Schlagernacht im Schloss Wildeck

Am 08. Juli 2017 hieß es: „Auf zur Schlagernacht in den Mauern von Schloss Wildeck“. Es fanden ca. 160 Besucher den Weg ins Schloss und erfreuten sich an der Musik.

Zu Gast war das Andrea Berg-Double, Angela Prescher, die von Anfang an die Besucher begeisterte. Nach ihrem Auftritt sorgten Mathias und Jens vom Soundprojekt „Z“ bis Mitternacht für gute Stimmung. Viele Lieder wurden von den Gästen mitgesungen und



Foto: Sven Richter

auch oft das Tanzbein geschwungen. Selbst der Wettergott war ein Fan der Schlagermusik, denn das Wetter war spitze. Mit Weinen aus Neckarsulm, Erdbeerbowle oder gezapftem Zschopauer Festbier, mit Knoblauchbrot oder Bockwurst war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir möchten uns auf diesem Wege

bei all den fleißigen ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die der Abend nicht möglich gewesen wäre.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren pro Optik und Friseursalon Lüdecke, die uns finanziell unterstützt haben.

„Vergiss Deine Heimat nicht“ - ein integrationsförderndes Kulturprojekt zur Flucht und Vertreibung der Sudetendeutschen - wird 2017 fortgesetzt!

Das vom Sächsischen Staatsministerium des Innern geförderte Projekt bekommt eine weitere Chance.

Die Theaterwerkstatt des ZENTRUM NEUE ARBEIT – Mittleres Erzgebirge e.V. (ZNA) mit Sitz in der Witzschdorfer Straße 15 (ehemaliges Schützenhaus) hatte sich nach einer dreimonatigen Vorbereitungszeit von Oktober bis Dezember 2015 und folgender Umsetzung ab Februar bis Dezember 2016 einem großen und zugleich schwierigen historischen Thema zugewandt. Unter dem Titel „Vergiss Deine Heimat nicht“ wurde mit Laiendarstellern ein Theaterstück über die Flucht und Vertreibung der Sudetendeutschen aus Böhmen, Mähren und Schlesien am Ende des II. Weltkrieges gestaltet. Millionen von Deutschen mussten gegen ihren Willen ihre Heimat verlassen.

Unter Einbeziehung von Schülerinnen der MAN-Oberschule, Spätaussiedlern und Vertriebenen konnte ein großes Thema mit Musik, Tanz und Rezitation erfolgreich auf unsere kleine Bühne gebracht werden. Das sensible Thema war eine Herausforderung für den Verein, denn dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte war in der DDR totgeschwiegen worden. Entsprechend schwierig waren die ersten Recherchen hierzu bei Projektbeginn. In Bibliotheken und im Internet wurde Material gesammelt und ergänzt durch Gespräche mit Zeitzeugen. Große Unterstützung fanden wir bei Frau Dr. Finger, der verantwortlichen Heimatpflegerin im Sudetendeutschen Haus in München, die nach Zschopau reiste und eine Vorstellung besuchte. Trachtenkostüme für zwei Darstellerinnen wurden uns aus München als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Darüber waren wir sehr erfreut und es spornte uns zugleich auch an, dieses Projekt noch nicht zu den Akten zu legen, denn inzwischen konnten auch einige neue Kontakte geknüpft werden, die uns helfen, weitere Themen anzusprechen und umzusetzen, die in diesem Projektzeitraum 2016 noch nicht machbar waren. Wir bekamen vom Sächsischen Staatsministerium des Innern im Mai 2017 nun die Genehmigung, Teil 2 des Theaterprojektes „Vergiss Deine Heimat nicht“ umzusetzen. „Erinnerungskultur und Lebensläufe / Die Erben der Vertreibung“ sind die neuen Herausforderungen bis zum Jahresende 2017 für dieses integrationsfördernde Kulturprojekt.

Annelie Kunz

12. Juli 2017

Projektleiterin und Leiterin des ZNA Zschopau

Rückblick auf das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf



Das Schul- und Heimatfest anlässlich des 725-jährigen Bestehens von Krumhermersdorf ist Vergangenheit. Der Alltag ist wieder eingeleitet. Die Häuser und Grundstücke, die von unseren Einwohnern schön mit Wimpeln, Girlanden und originalen Puppen geschmückt wurden,

sind wieder im ursprünglichen Zustand. Mit Stolz können wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken.

Die offizielle Eröffnung im Freibad bei herrlichem Wetter mit Spiel, Spaß und kultureller Umrahmung war der Beginn der Festwoche. Weitere Veranstaltungen und Höhepunkte folgten, unter anderem die Tanzveranstaltungen mit Pro Musicum und den Electronas, das von rund 500 Gästen besuchte Konzert von Rudy Giovannini, die Suppenland Party Night mit 700 Besuchern sowie der Heimatabend mit der ehemaligen Heimatgruppe Krumhermersdorf, der Heimatgruppe Waldhäuser und weiteren Darbietungen. Vor großem Publikum wurde die Hymne von Krumhermersdorf vorgestellt. An jedem Tag der Festwoche gab es ein abwechslungsreiches Programm. Ein unvergessliches Erlebnis war das große Klassentreffen mit nahezu 900 ehemaligen Krumhermersdorfer Schülerinnen und Schülern. Viele nette Gespräche kamen dabei zustande. Umrahmt wurde dieser Abend von der Rieser Trachtenkapelle aus Unterschneidheim.



Innerhalb der Festwoche wurden gut besuchte Ausstellungen in der ehemaligen Schule von der Schnitzgruppe und Claudia Richter sowie in der Scheune von Nicole Musch mit schönen Plastiken und Bildern gezeigt. Der krönende Abschluss unserer 725-Jahrfeier war der historische Festumzug.



Wie schon in der vorangegangenen Woche zeigte sich das Wetter auch an diesem Sonntag von seiner besten Seite.

Die 21 gut durchorganisierten Bilder, welche die Geschichte des Ortes von der Gründung bis in die jetzige Zeit widerspiegeln, wurden von rund 250 Mitwirkenden dargestellt. Pünktlich um 14:00 Uhr setzte sich der ca. 2 km lange Festzug dorfabwärts in Bewegung, vorbei an den vielen feiernden Einwohnern und Gästen.

Entscheidend für das gute Gelingen war die lange Vorbereitung und Organisation. Unser herzliches Dankeschön gebührt daher den Gestaltern und Teilnehmern des Festumzuges sowie allen Einwohnern des Ortes, ohne deren Mitwirkung und Begeisterung dies nicht möglich gewesen wäre. Weiterhin danken wir auch den vielen Sponsoren und Helfern sowie der Stadtverwaltung Zschopau für die gute Zusammenarbeit.

Bleibt zu wünschen, dass sich in 25 Jahren zur 750-Jahrfeier erneut engagierte Leute finden werden und wieder ein Jubiläum organisieren.

Im Namen des Festkomitees
Johannes Keilig

Fotos: Sven Richter



Unser Krumhermersdorf hat sich schön gemacht - Schul- und Heimatfest 2017

Es war eine Freude zu sehen, wie unsere Einwohner mit Initiative, Überlegungen und Familientypisches unseren Ort herausputzten. Viele Veranstaltungen und Events waren für unser Dorf so richtig zugeschnitten. Die Veranstaltungsplätze waren grandios gefüllt, die Stimmung war toll und der Festumzug als Höhepunkt zeigte das Zusammengehörigkeitsgefühl aller.

Wir danken allen Organisatoren, Helfern, dem Ortschaftsrat und der Stadtverwaltung Zschopau für ihren Einsatz, Überlegungen und Perfektionismus.

DANKE IHR WART SPITZE!

Reiner und Regine Richter

Erlebnisreiche Stunden für Kinder

Die Mitarbeiter des Fördervereins vom Schloss Wildeck haben sich im Rahmen des Ferienprogramms interessante Aktionen ausgedacht. Wir vom Heimatverein Zschopau sind bei einigen Aktivitäten unterstützend dabei gewesen. Weitere spannende Aktionen folgen in den restlichen Ferientagen - die Kinder dürfen gespannt sein.
Ortrud Mai



Vorschau

Schulanfängerandacht

Am Samstag, dem **5. August 2017**, findet **14:00 Uhr** in der St. Martinskirche die Schulanfängerandacht statt.

Dazu laden wir alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und anderen Gästen herzlich ein.



T(D)ankstelle



Einladung

Für alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen

Wir gestalten schöne Sachen mit Kartoffeldruck

- mit leckerem Kaffee und Kuchen
- Erzählen und Zuhören
- sowie Spielen für Jung und Alt

am **Dienstag, dem 22.08.2017**

in der Zeit von **15:00 – 17:00 Uhr**

im Mehrzweckraum der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Begegnungszentrum Krumhermersdorf

nächster Termin zum Vormerken ist am Dienstag, dem 19.09.2017

Informationen und Fahrdienst: 03725 / 80582 (Simone Weigelt)

Liebe Krumhermersdorfer,



hilft mit beim Um- und Ausbau des Begegnungszentrums DE SCHUL'!

Sanierung des Speisesaales der alten Schule zum **Dorfgemeinschaftshaus für Krumhermersdorf**
Beginn Ausbau Klassenzimmer für:
Mehrgenerationsprojekt, Multifunktionsraum, Fitnessstudio

Werft euer Altpapier nicht in die Tonne, sondern sammelt es!

Nächster Abgabetermin:
02.09.2017, 10:00 - 11:00 Uhr,
Parkplatz Speisesaal, Giebelseite
Papier nach Möglichkeit gebündelt abgeben.

Ansprechpartner: Simone Weigelt
(Telefon: 80582)



Wir freuen uns auf euren Sammeleifer!

Verein "De Schul" e.V., Vorsitzender: Matthias Rochlitzer,
Hauptstr. 98, 09434 Krumhermersdorf

Rund um die 725-Jahrfeier in Zschopau vom 18. bis 27.08.2017



Schmückaufwurf

Liebe Zschopauer, bald ist es soweit. Unser 725. Stadtjubiläum steht vor der Tür. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen vom 18.08 bis zum 27.08.2017 feiern, deshalb wäre es schön, wenn Sie ab 4. August Ihre Häuser und Gärten schmücken, um unsere Festzeit einzuläuten. Der Verkauf von Wimpelketten, Strohpuppen und Masken hierzu findet im Gefängnishof am 01.08.2017 und am 12.08.2017 jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr statt

Verkauf Festplaketten

Der Verkauf unserer Festplaketten, welche zum Eintritt für alle Festtage berechtigen, bzw. der Tagestickets, startet ebenfalls am 4. August 2017. Der Verkauf findet ausschließlich an der Museumskasse im Schloss Wildeck statt.

Preise

Tagesticket für 18.08.2017, 19.08.2017, 25.08.2017 und 26.08.2017 jeweils 6,00€
Festplakette (Eintritt vom 18.08. bis 27.08.2017) 12,00€

Straßensperrungen

- Marktbereiche
- Parkplatz Schloss Wildeck vom 14.08.2017 bis 30.08.2017
- Parkplatz Neumarkt vom 17.08.2017 bis 28.08.2017
- Parkplatz Altmarkt unterer Bereich vom 17.08. bis 20.08. und 25. bis 27.08.2017
- Parkplatz An den Anlagen am 20.08.2017 und vom 24.08. bis 27.08.2017
- **Eröffnungsveranstaltung am 18.08.2017 auf der Zschopau-Brücke Lange Straße**
Sperrung des Abschnittes vom Stadtcafé bis Obere Mühlstraße in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Festumzug am 27.08.2017**
Sperrung der Chemnitzer Straße von der Einfahrt in das Busunternehmen RVE bis zum Kreisverkehr ab 11:30 Uhr
Sperrung der Innenstadt zum Festumzug in der Zeit von 13:30 bis 17:00 Uhr
- **Körnerstraße von Haus-Nr. 2 – 6**
19.08.2017 11:00 – 21:00 Uhr
20.08.2017 11:00 – 21:00 Uhr
26.08.2017 11:00 – 21:00 Uhr
27.08.2017 15:00 – 21:00 Uhr

Shuttlebus

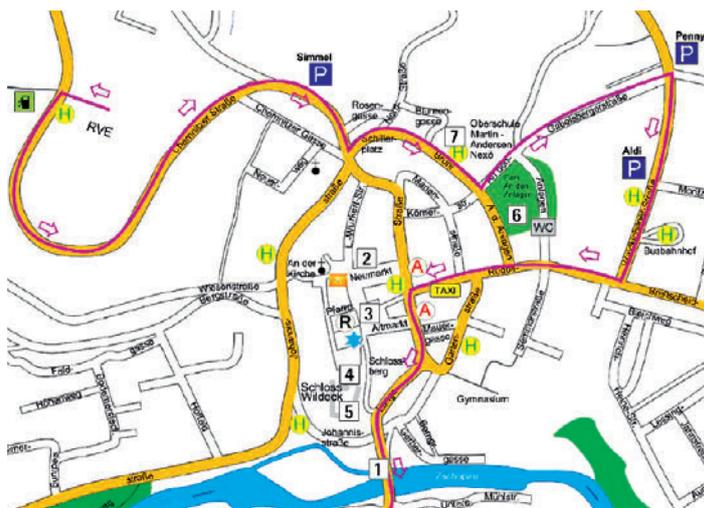
Verkehrt stündlich von den Parkplätzen:
- MZ Parkplatz am 18.08./19.08 von 16:00 bis 22:30
- Auenstraße/Sandgrube und Berufsschulzentrum 25.08. von 14:30 bis 00:30 Uhr
26.08. von 13:30 bis 00:30 Uhr
27.08. von 16:30 bis 21:30 Uhr

Parkplätze

RVE-Gelände
ehemaliger LIDL Parkplatz
Neckarsulmer Ring an ehem. Sparkasse
Fritz-Heckert-Straße gegenüber Einfahrt Kiga
Berufsschulzentrum J.-Gottlob-Pfaff-Straße
Simmel Parkplatz
ALDI Parkplatz
Bahnhofsstraße
In der Sandgrube
Am Umspannwerk
MZ Parkplatz
Am Helmgarten
Neue Marienberger Straße

Festplätze bzw. Aktionszentren

1. Zschopau-Brücke
2. Neumarkt
3. Altmarkt
4. Schlossvorplatz – Vereinspräsentation
5. Schlosshof
6. Park An den Anlagen
7. Sporthalle MAN



Streckenverlauf des Festumzuges

Chemnitzer Straße – Schillerplatz – Brühl – An den Anlagen vor der MAN-Oberschule – Gabelsbergerstraße – Waldkirchener Straße – R.-Breitscheid-Str. – Lange Straße bis zur Bahnhofstraße bzw. zum MZ-Altwerk

Der historische Festumzug

anlässlich der 725-Jahrfeier in Zschopau am 27.08.2017
Start 14:00 Uhr

Bergkapelle Thum

Bild 1: Gratulanten

- Stadträte und Oberbürgermeister repräsentieren ihre Stadt
- Zschopaus langjährige Partnerstädte Louny (seit 1972), Neckarsulm (seit 1990) und Veneux-Les Sablon (seit 2010) sowie die befreundete Stadt Zwettl gratulieren zum Fest

Bild 2: Die Wurzeln der Stadt

- 981 wurde erstmals der Flussname erwähnt und im 13. Jahrhundert trat die Stadt Zschopau erstmals urkundlich in Erscheinung
- Entlang des Flusses Zschopau und der Salzstraße siedelten sich die ersten Familien an

Darsteller: Mitglieder des Vereines Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e.V., Kinder Der Grundschule August Bebel und Mitglieder des Schützenvereines Zschopau

Bild 3: Zschopauer Bier

- „Kostbarste Fracht seit 1466“
- Gründung der ersten Braugenossenschaft in Zschopau 1466
- 1966 feierte man noch 500 Jahre Zschopauer Bier, aber nur 5 Jahre später wurde das Bierbrauen in Zschopau eingestellt
- Zum Festjahr wurde „Zschopauer Bier“ wieder gebraut, aber leider nicht in Zschopau

Darsteller: Privatpersonen

Bild 4: Bergbau

- Bereits 1349 wurden die Bergwerke von Zschopau bereits urkundlich erwähnt
- 1493 erhält Zschopau die Bergfreiheit und darf sich „Bergstadt“ nennen
- 1687 - Beginn der Herstellung des blauen Kobaltfarbmehls im Blaufarbenwerk Zschopenthal

Darsteller: Mitglieder des Altbergbauvereines Heilige Dreifaltigkeit Zschopau und Mitglieder der Hüttenknappschaft Blaufarbenwerk Zschopenthal und dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf

Bild 5: Schloss Wildeck

- 1299 - erste Erwähnung des Schlosses
- 1545 - Ausbau der mittelalterlichen Wehranlage zum Jagdschloss durch den späteren Kurfürsten Moritz
- 1554 - Cornelius von Ruxleben wird zum Jägermeister berufen
- 1549 - König Ferdinand I. von Böhmen ist Gast des Kurfürsten und geht zur Jagd
- 1820 erhält Zschopau ein königlich-sächsisches Gericht, welches ab 1821 seinen Sitz im Schloss Wildeck hat

Darsteller: Mitglieder folgender Vereine: Förderverein Schloss Wildeck e.V.; Heimatverein Dittmannsdorf, Kanuverein Zschopau sowie Privatpersonen

Bild 6: Not und Elend

- 1628 - Gründung der ersten königlich-sächsischen privilegierten Apotheke in Zschopau
- 1612 fallen 476 Personen der Pest zum Opfer
- Im 30-jährigen Krieg werden Bürger ausgebeutet und unterdrückt
- 1634 wurde die Stadt niedergebrannt und nahezu entvölkert; Plündernde Landsknechte ziehen durch die Stadt

Darsteller: Mitglieder des Männerchores Zschopau und des Triptiser Schützenvereines, sowie Mitarbeiter der Adlerapotheke Zschopau

Bild 7: Zar Peter I.

- 1699 - Zar Peter der I. bereiste mit seinem Gefolge Zschopau

Darsteller: Privatpersonen, Darsteller der Barockbühne Dresden und IG Barock 1690

Bild 8: Kirche

- 334 - St. Martin teilt seinen Mantel mit einem Bettler
- 1849 - Verhaftung von Pfarrer Ludwig Würkert und Kantor Carl Geißler durch preußisches Militär
- ca. 1880 Wanderprediger der methodistischen Kirche „Bibel-August“

Darsteller: Mitglieder der drei Zschopauer Kirchgemeinden

Bild 9: Napoleonische Zeit

- 1813 ziehen alliierte Truppen zur Völkerschlacht durch Zschopau
- 1784 - Stülpner wird nach Zschopau versetzt

Darsteller: Privatpersonen, Mitglieder des Triptiser Schützenvereines und der Gräflichen Schönburger Schlosskompanie

Bild 10: Leben und Wirken der Familie Bodemer

- Die Familie Bodemer ist als Eigentümer einer Baumwollspinnerei, sowie als Förderer für Bildung und Kultur Zschopaus bekannt
- Die „Katzengarne“ sind weit über Zschopau hinaus bekannt
- 1863 wurde von Bodemers die Zschopauer Stadtbibliothek gegründet, die sich zu einer der modernsten Bibliotheken Sachsens entwickelt hat

Darsteller: Mitglieder des Fördervereines der Stadtbibliothek Zschopau und Mitarbeiter

Bild 11: Reiselust

- 1710 wird Zschopau Poststation
- 1727 - drei Postdistanzsäulen werden in Zschopau aufgestellt
- 1781- Gründung des ersten Postamtes in Zschopau und Aufnahme der Postlinie Leipzig-Prag
- 1866 - Eröffnung der Zschopautalbahn von Chemnitz über Flöha nach Annaberg

Darsteller: Mitglieder des Modelleisenbahnvereines Zschopau; Privatpersonen

Bild 12: Großer Scheunenbrand 1869

- 1869 werden bei einem Stadtbrand in Zschopau 41 Wohnhäuser und 31 Scheunen zerstört
- 1868 - Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau

Darsteller: Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zschopau

Bild 13

- 1869 - Gründung des königlichen-sächsischen Lehrerseminars
- 1881 - Gründung der städtischen Orchesterschule

Darsteller: Schüler des Gymnasiums Zschopau; Mitglieder der Musicalgruppe Zschopau, Meinersdorfer Blaskapelle

Bild 14

- 1872 - Eröffnung der ersten Kindertagesstätte
- Schulleben im 19. Jahrhundert

Darsteller: Kinder und Erzieher der Kita Pfiifikus Schülerinnen, Schüler und Lehrer der MAN Oberschule

Bild 15: Handwerk und Handel

- Unter dem Motto „Handwerk hat goldenen Boden“ präsentieren Zschopauer Firmen traditionelles Handwerk und die Entwicklung des Handels um die Zeit des 19. Jahrhunderts

Freitag 18. AUGUST
18.08.2017

09:00 Uhr
Motorrad-Ausfahrt
13:30 Uhr und 15:30 Uhr
Führung: Motorradausstellung, Motorrad-Quiz - Motorradmuseum



16:30 Uhr
Eröffnung der Festwoche - an der Zschopaubrücke
18:30 Uhr
Blue Master Combo - Neumarkt
21:00 Uhr
Bandana - Neumarkt

Samstag 19. AUGUST
19.08.2017

09:00 Uhr
Motorrad-Tour durch das Erzgebirge - Voranmeldung nötig!
10:00 Uhr
Mach's mit, mach's nach, mach's besser mit Adi - Stadtpark
14:30 Uhr
Schülerband Fly Five u. Preisverleihung Motorrad-Quiz - Neumarkt
16:30 Uhr
Biker-Gottesdienst - Bühne Neumarkt
17:30 Uhr
Podiumsdiskussion MZ - Neumarkt
19:30 Uhr
Ebony Wall - Neumarkt
21:30 Uhr
Špejbl's Helpers - Neumarkt



Außerdem:
Straßenfest: L-Würkert-Straße, Motorrad-Parcour für Kinder

Sonntag 20. AUGUST
20.08.2017

11:00 Uhr
Motorrad - Tour durch Zschopau und die Umgebung
14:00 Uhr
Geburtstagstortenanschnitt zum Stadtjubiläum - Stadtpark
14:30 Uhr
Puppentheater - Stadtpark
15:00 Uhr
Amadeus Pop Orchester - Stadtpark
16:45 Uhr
Puppentheater - Stadtpark
17:00 Uhr
Preisträgerkonzert des MDR Musiksommers mit dem Duo Pianetto
- Grüner Saal Schloss Wildeck - Eintritt 18 €
17:15 Uhr
Musical-Gruppe Zschopau - Stadtpark
18:00 Uhr
Anna Maria Macher (Schlager) - Stadtpark
18:45 Uhr
Big-MEK-Band - Stadtpark



Montag 21. AUGUST
21.08.2017

Schloss Wildeck öffnet seine Pforten
- mit nächtlicher Turmbegehung!



Dienstag 22. AUGUST
22.08.2017

19:00 Uhr
Konzert der Zschopauer Chöre - St. Martinskirche

Mittwoch 23. AUGUST
23.08.2017

10:00 Uhr bis abends:
Schießen für jedermann - Schießstand Zschopau

Donnerstag 24. AUGUST
24.08.2017

14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Straßenmusikerbühne - Bühne Altmarkt
13:00 Uhr
Watersoccer-Turnier - Neumarkt
16:30 Uhr
Bierfassanstich zur Eröffnung des Straßenmusikfestes - Altmarkt

Freitag 25. AUGUST
25.08.2017

10:00 Uhr
Puppentheater - Schloss Wildeck
15:30 Uhr
Geschwister Weisheit®, Gotha
16:30 Uhr
Auftritt der Tanzgruppe aus Veneux-Les Sablons - Schloss
16:45 Uhr
Anna Maria Macher (Schlager) - Neumarkt
19:00 Uhr
Geschwister Weisheit®, Gotha



20:00 Uhr
Gambler Rockband und Cityballet Zschopau - Neumarkt
22:00 Uhr
Geschwister Weisheit®, Gotha
22:30 Uhr
Princess ' - Queen-Revival-Band - Neumarkt
00:00 Uhr
DJ-Team - Neumarkt

Außerdem:
13:00 Uhr
Lichtpunktschießen - Schlossvorplatz
14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Straßenmusikerbühne - Altmarkt
18:00 Uhr
Benzin & Rock - Schloss Wildeck
ab 17:00 Uhr
historisches Biwak - Lagerleben, Bogenschießen - Stadtpark

Sportliches (Turnhalle MAN):

15:00 Uhr - Tischtennis für jedermann
17:00 Uhr - Tischtennis Bundesligenspiel

Samstag 26. AUGUST
26.08.2017

- 10:30 Uhr
Früherziehungskonzert Musikschule ArsNova – Schloss Wildeck
- 12:30 Uhr
A-Capella Chor Neckarsulm – Schloss Wildeck
- 13:00 Uhr
Geschwister Weisheit®, Gotha
- 14:00 Uhr
Sommerkonzert Musikschule ArsNova – Schloss Wildeck
- 15:00 Uhr
ERZI Star – Casting Show – FINALE – Neumarkt
- 15:30 Uhr
Band GOLF, Louny – Schloss Wildeck
- 17:00 Uhr
Geschwister Weisheit®, Gotha
- 17:30 Uhr
City Ballett Zschopau – Neumarkt
- 18:45 Uhr
Gravity – Neumarkt
- 20:30 Uhr
Petra Zieger & Band – Neumarkt



- 22:30 Uhr
Geschwister Weisheit®, Gotha
- 23:10 Uhr
Lasershow – Schloss Wildeck
- 23:30 Uhr
Stereoact – Neumarkt



- Außerdem:
Auftritt der Tanzgruppe aus Veneux-Les Sablons
ganztags
historisches Biwak – Lagerleben, Bogenschießen – Stadtpark
- 13:00 Uhr
Vogelschießen – Schlossvorplatz
 - 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Straßenmusikerbühne – Altmarkt
 - 17:15 Uhr
Benzin & Rock – Schloss Wildeck

- Sportliches (Turnhalle MAN):
- 10:00 Uhr – Volleyball für jedermann
 - 11:00 Uhr – Autogrammstunde bekannter Zschopauer Sportler

Sonntag 27. AUGUST
27.08.2017

- 11:00 Uhr
Frühschoppen mit dem Bergmännischen
Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V.
- 11:00 Uhr
musikalische Unterhaltung mit der
„Gräflisch Schönburgischen Schlosscompagnie“ – Stadtpark
- 12:00 Uhr
A-Capella Chor Neckarsulm – Schloss Wildeck
- 13:00 Uhr
Lichtpunktschießen – Schlossvorplatz

14:00 Uhr
großer, historischer Festumzug



- 16:00 Uhr
Polizeiorchester Sachsen – Neumarkt
- 16:00 Uhr
Vogelschießen – Schlossvorplatz
- 16:30 Uhr
Crazy Cowboys – Schloss Wildeck
- 17:00 Uhr
Geschwister Weisheit®, Gotha
- 17:30 Uhr
Gudrun Lange & Kactus – Neumarkt
- 18:00 Uhr
Musical-Gruppe Zschopau – Schloss Wildeck
- 19:30 Uhr
Denny Drivers – Neumarkt
- 19:30 Uhr
Band Laute Welt – Schloss Wildeck

Außerdem:
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr Straßenmusikerbühne – Altmarkt

Dank unseren Sponsoren...

Freie Presse



Wir danken unseren Sponsoren, die es ermöglicht haben, diese Veranstaltung durchzuführen. Auch allen, die mit Sach- und Geldspenden sowie mit Ihrer Mitarbeit zum Gelingen unseres Festes beitragen.

Darsteller: Gewerbetreibende der Stadt Zschopau, Lionsclub Zschopau

Bild 16: 20er Jahre

- Der erste Weltkrieg ist vorbei und Zschopau blüht auf
- Gezeigt werden Fahrzeuge, Musik, Tänze und Bekleidung dieser Zeit
- 1918 wurde eine Heimstätten - Genossenschaft für Kriegsheimkehrer gegründet

Darsteller: Mitglieder des Cityballettes Zschopau, Wohnungsgenossenschaft Zschopau, Privatpersonen

Bild 17: DKW

- 1921 wird der 10.000. Motor unter der Bezeichnung DKW in Zschopau fertig gestellt
- 1922 beginnt die Motorradproduktion
- 1938 kommt weltweit jedes 5. Motorrad von DKW

Darsteller: Privatpersonen

Bild 18: II. Weltkrieg

- Drittes Reich und Ende des Zweiten Weltkrieges
- auch Zschopau hat viele Vermisste und Gefallene zu beklagen
- Durch den lebensgefährlichen Einsatz von Zschopauer Bürgern konnte die Sprengung der Zschopau-Brücke verhindert werden

Darsteller: Mitglieder des Schützenvereines Zschopau und Privatpersonen

Bild 19: DDR-Zeit

- Leben und Entwicklung der Stadt und ihrer Bürger in dieser Zeit

Darsteller: Vereinsmitglieder des TSV Zschopau, des Jugendclubvereines High Point, des Kleingartenvereines Am alten böhmischen Steig, Kinder und Erzieher der Kita Spatzennest sowie des Fanfarenzugs Grünhainichen

Bild 20: Entwicklung des Motorradbaues und des Motorsportes in Zschopau

- Das Motorradwerk Zschopau entwickelte sich zur größten Motorradfabrik der Welt
- Gezeigt werden Modelle der Jahrzehnte und Erfolge des Renn- und Geländesportes

Darsteller: Mitglieder des MSC Zschopau und Privatpersonen

Bild 21: Friedliche Revolution

- Zschopau erlebt den gesellschaftlichen Umbruch, die Reisefreiheit wurde teuer erkämpft
- Die Wirtschaft im Erzgebirge kam nahezu zum Erliegen
- Am Runden Tisch wird versucht zu vermitteln
- Die Revolution soll friedlich gehalten werden

Darsteller: Privatpersonen

Bild 22: So bunt ist Zschopau heute

- Vereine, Einrichtungen und Firmen der Stadt stellen das gegenwärtige Leben und Wirken in Zschopau vor

Änderungen vorbehalten!

FESTMEDAILLE „725 Jahre Zschopau 1292-2017“

Auch die Numismatische Gesellschaft Zschopau e.V. hat das Stadtfest zur 725. Jahrfier Zschopaus nicht vergessen. Wie es Tradition ist, wird es auch zu diesem Fest, eine in der Münzwerkstatt auf Schloss Wildeck geprägte Medaille geben. Die eben erst frisch gefertigten Prägestempel zeigen auf der Avers Seite, das Zschopauer Stadtwappen mit der Anlassumschrift „Zschopau 725 Jahre 1292 – 2017“, und auf der Revers Seite eine symbolhaft dargestellte bergige Landschaft mit einer Straße die sich um einen Steinernen Bildstock windet, und die Umschrift „Zschopau mei Geeß“.

Bei der Gestaltung des Revers wurde Bezug genommen auf die Frühgeschichte Zschopaus und seine bedeutsame Lage am „Alten Böhmischem Steig“ der alten Handelsstraße von Halle nach Böhmen, die sich ab Zschopau beschwerlich und gefährlich ins Gebirge zieht. Wie das heute an der Zschopaubrücke stehende Denkmal noch hinweist, stand dort einst ein Steinerner Kreuzifix, der heute an der Friedhofskapelle steht, an dem die Fuhrleute anhielten und ein Dankgebet sprachen, wenn sie Zschopau heil erreicht hatten, oder ein Bittgebet, wenn das unwegsame Gebirge vor ihnen lag. Der Gebetsspruch soll „Zschopau mei Geeß“ gelautet haben, was so viel bedeutet wie „Zschopau mein Jesus“.

Die Medaille wird es am 2. Festwochenende, dem 26. bis 27. August 2017 in der Münzwerkstatt im Schloss Wildeck in Feinsilber 999 und Feinzinn 99,9 käuflich zu erwerben geben. Wobei Medaillen in Feinsilber nur in begrenzter geringer Stückzahl vorhanden sein werden.



Gespiegelte Ansicht der Prägestempel für die Stadtfestmedaille „725 Jahre Zschopau“



Weitere Veranstaltungstipps im Monat August

montags

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
 14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (07./21.08.) Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
 14-tägig, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“, Jugendclub High Point
 14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (14./28.08.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
 18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnit-zerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
 14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
 17:30 Uhr, Lauftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
 18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
 14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (02./16./30.08.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
 14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (Sommerpause), Unkosten pro Termin 4,00 €, 14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point,

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
 15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
 15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744
 17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
 16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
 20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre, Jugendclub High Point

Dienstag, 01.08.

14:00 Uhr Geselliger Spielesachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 17:30 Uhr AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 02.08.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Freitag, 04.08.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 07.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
 Treff: Kita „Spatzennest“; Bitte Hausschuhe mitbringen!
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 08.08.

14:00 Uhr Blinden- und Sehschwachenverband
 18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Freitag, 11.08.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 14.08.

09:30 Uhr Wandergruppe
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 15.08.

14:00 Uhr Geselliger Spielesachmittag
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 17:30 Uhr AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 16.08.

14:00 Uhr Treff Bewegungsgeschädigter
 Treff: Mehrgenerationenhaus
 14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
 20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 17.08.

10:00 Uhr Stadtführung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
 19:30 Uhr Männerchor Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Die Veranstaltungen zur 725-Jahrfeier sind gesondert ausgewiesen.

Freitag, 18.08.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung mit Quiz rund um die Motorradgeschichte (Gewinnlosung am 19.08.2017 im Schloss Wildeck)
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 21.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
 14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 22.08.

18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 24.08.

14:30 Uhr Gemütlicher Nachmittag
 Treff: Neuer Weg 5

Freitag, 25.08.

10:00 Uhr „In Kaspers Küche ist der Teufel los ...“ Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren
 Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal
 14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
 Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 26.08.

13:00 - 18:00 Uhr „Tag der offenen Tür in der Stadtbibliothek“ mit vielen Angeboten und Überraschungen
 Treff: Schloss Wildeck, Stadtbibliothek

Montag, 28.08.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
 Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 29.08.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung
 17:30 Uhr AG Schach
 Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 30.08.

14:30 Uhr KaffeeZeit
 Treff: Neuer Weg 3

Ausstellungen

noch bis 06. Oktober 2017
 10:00 - 17:00 Uhr Ausstellung „Im Osten geht die Sonne auf“ Plakatkunst der DDR
 Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Samstag, 19.08.

10:00 Uhr Ausstellungseröffnung
 „55 Jahre Zschopauer Mal- und Zeichenzirkel e.V.“
 Treff: Schloss Wildeck – Gang zu den Stuben
 dazu 12:00 Uhr Präsentation im Pavillon auf dem Parkplatz vor dem Schlosshof

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungstipps der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“



Zschopau



Auch die Stadtbibliothek Zschopau und der Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V. beteiligen sich an der Ausrichtung der Festlichkeiten zur 725-Jahrfeier Zschopaus!

Für Freunde des Kabarets ist Cornelia Fritzsche aus Dresden, zum wiederholten Male, zusammen mit ihrer ganz besonderen Kollegin Ursula von Rätin, zu Gast in Zschopau. Die mit dem Dresdner Satire-Preis 2016 ausgezeichnete Puppenspielerin wird ihr neuestes Programm „**Kabaratte sich wer kann**“, am **Donnerstag, dem 24. August 2017, 19:30 Uhr in der Aula der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule** Zschopau präsentieren:



Eins ist sicher: Nichts ist sicher! Arbeitsplätze, Löhne, Lebensräume, Nahrung, Gesundheit. Einiges ist sogar dem Untergang geweiht. Ganze Populationen sind vom Aussterben bedroht. Nur eine Art wird alle anderen überleben. Die KABARATTE!

Eintritt: 12,00 € im Vorverkauf / 15,00 € an der Abendkasse
Kartenreservierung unter 03725/287 191 oder unter stadtbibliothek@zschopau.de

Am **Freitag, dem 25. August 2017, 10:00 Uhr**, können alle kleinen und großen Kasperle-Fans im Grünen Saal des Schlosses Wildeck Zschopau das Figurentheater Cornelia Fritzsche aus Dresden mit dem Puppenstück „**In Kaspers Küche ist der Teufel los**“ erleben. Das Stück ist für kleine und große Zuschauer ab 4 Jahren geeignet. Es wird um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03725/287 191 gebeten. Ein kleiner Unkostenbeitrag von 2,00 Euro/Person wird erhoben.

Am **Samstag, dem 26. August 2017, von 13:00 bis 18:00 Uhr** findet in den Räumen der Stadtbibliothek Zschopau ein „**Tag der offenen Tür**“ statt.

Einen lesefreundlichen Nachmittag mit Kaffee- und Kuchentheke, Sondermedienverkauf, Papierschöpfen, Prämierung der besten Fotos des Fotowettbewerbes „60 Jahre Lesen in alten Gemäuern“, Informationen zur Onlinebibliothek „Liesa“ und natürlich auch mit der Möglichkeit der Medienausleihe, können die Besucher erleben.

Während dieser Zeit ist außerdem die Schlossdruckerei sowie das Buchdruck- und Stempelmachermuseum des Schlosses Wildeck geöffnet. Die Gäste, die ihren Rundgang durch die Bibliothek abgeschlossen haben, können nun fachkundigen Erklärungen und Schauvorführungen von Manfred Schöne lauschen. Große und kleine Gäste können sich außerdem selbst ihr eigenes Lesezeichen mit Exlibris drucken.

Freier Eintritt!



Geburtstage

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat August ihren Ehrentag begehen: Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zschopau

Hoke, Wolfgang 01.08.1937 80 Jahre	König, Regina 24.08.1937 80 Jahre
Förster, Gerlinde 04.08.1942 75 Jahre	Oestreich, Christa 24.08.1937 80 Jahre
Müller, Heidrun 04.08.1947 70 Jahre	Fischer, Joachim 28.08.1942 75 Jahre
Langer, Bernd 05.08.1947 70 Jahre	Gebhardt, Horst 29.08.1937 80 Jahre
Mehlhorn, Irmgard 07.08.1912 105 Jahre	Quandt, Hildegard 29.08.1937 80 Jahre
Grimm, Karlheinz 08.08.1947 70 Jahre	Wirth, Erhard 30.08.1937 80 Jahre
Haase, Gunter 09.08.1942 75 Jahre	
Hofmann, Wolfgang 10.08.1932 85 Jahre	
Reichel, Sigrid 11.08.1947 70 Jahre	Ortsteil Krumhermersdorf
Moeckel, Willi-Michael 13.08.1947 70 Jahre	Göthel, Ursula 05.08.1942 75 Jahre
Dathe, Gerhard 15.08.1947 70 Jahre	Martin, Margitta 13.08.1947 70 Jahre
Schuster, Georg 16.08.1937 80 Jahre	Hofmann, Hansi 14.08.1937 80 Jahre
Schümann, Martha 17.08.1932 85 Jahre	Biermann, Reiner 22.08.1942 75 Jahre
Scherm, Barbara 19.08.1947 70 Jahre	Schubert, Hannelore 23.08.1947 70 Jahre
Rönnau, Rolf 22.08.1932 85 Jahre	Eulenberger, Gerti 26.08.1942 75 Jahre



Jubiläen

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit**, den **60. Hochzeitstag**, begehen in Zschopau am **10.08. Ilse und Reiner Lange**.

Alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre.



Sterbefälle

04.06.2017

Manfred Hofmann

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 89 Jahren

07.06.2017

Helga Hähnel

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 88 Jahren

09.06.2017

Thea Scheller

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 86 Jahren

09.06.2017

Gottfried Beyer

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren

11.06.2017

Lotte Büttner

zuletzt wohnhaft in Eppendorf
im Alter von 90 Jahren

13.06.2017

Siegfried Kempe

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 81 Jahren

13.06.2017

Günther Uhlmann

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

15.06.2017

Brunhild Flemmig

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 83 Jahren

16.06.2017

Bernd Grünewald

zuletzt wohnhaft in Gornau
OT Witzschdorf
im Alter von 70 Jahren

16.06.2017

Heinz Böttger

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 84 Jahren

17.06.2017

Christa Müller

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren

23.06.2017

Johannes Opitz

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahren

24.06.2017

Marga Rochhausen

zuletzt wohnhaft in Augustsburg
im Alter von 90 Jahren

25.06.2017

Mariechen Reuter

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 86 Jahren



Eheschließungen

10.06.2017

Luise und Benjamin Thriemer, geb. Proppe
Gornau

17.06.2017

Veikko Bartsch und Kamila Bartsch-Jurčová,
geb. Jurčová
Zschopau

17.06.2017

Christian und Julia Hübner,
geb. Blumentritt
Chemnitz

30.06.2017

Roy und Susann Bergauer, geb. Dietrich
Zschopau



Geburten in Zschopau

06.06.2017 Elli Woschsch

Eltern: Anje Woschsch und Tino Clauß,
Zschopau OT Krumhermersdorf

12.06.2017 Timotheus Breidenmoser

Eltern: Ramona und Michael Breidenmoser,
Zschopau

21.06.2017 Lou Graupner

Eltern: Diana und Jens Graupner, Zschopau

25.06.2017 Alessia Werner

Eltern: Claudia und Enrico Werner,
Zschopau OT Krumhermersdorf

27.06.2017 Céline Braune

Eltern: Nicole und René Braune, Zschopau

28.06.2017 Dean Lionel Clausnitzer

Eltern: Jennifer und Marcel Clausnitzer, Zschopau

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2,
09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Nachruf

Wir trauern um

Frau Gudrun Erdenberger.

Sie verstarb am 13.07.2017 im Alter von 77 Jahren.

Frau Erdenberger war von 1988 bis 2000 als Verwaltungsleiterin in der Grundschule „Am Zschopenberg“ und in der Kindertagesstätte „Spatzennest“ sowie zuletzt als Sachbearbeiterin in der Stadtverwaltung Zschopau beschäftigt.

Frau Erdenberger hat sich stets durch ihre gewissenhafte und pflichtbewusste Arbeit ausgezeichnet.

Durch ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft erfreute sie sich bei ihren Vorgesetzten und den Mitarbeitern gleichermaßen großer Wertschätzung.

Wir werden Frau Erdenberger ein ehrendes Andenken bewahren.

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Personalrat

Nachruf

Wir trauern um

Frau Heidi Schmidt,

die am 16.06.2017 im Alter von nur 57 Jahren verstorben ist.

Frau Schmidt gehörte seit 1984 zum Kollegium der Grundschule „August-Bebel“.

Sie war eine liebenswerte, kompetente Lehrerin, die durch ihre offene und herzliche Art von allen sehr geschätzt wurde. Insbesondere bei den Schülern und Eltern war sie wegen ihrem fürsorglichen Wesen sehr beliebt. Wir werden Frau Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren und sie in guter Erinnerung behalten.

Im Namen des gesamten Kollegiums, der Mitarbeiter der Schule, der Kindertagesstätten und der Stadtverwaltung Zschopau.

Holger Wagener

Schulleiter Grundschule „August-Bebel“

Arne Sigmund

Oberbürgermeister

Volker Kettenbeil

Schulleiter Oberschule „August-Bebel“

Sportliches

725 Jahre Zschopau – Der VC Zschopau ist dabei



In der Festwoche zum großen Jubiläum der Stadt Zschopau, vom 18.08.17 bis 27.08.17, präsentiert sich der Volleyballclub Zschopau auf der großen Vereinsmeile im

Schlosshof. Unterstützt durch unsere engagierten Ehrenamtler bieten wir nicht nur diverse Speisen und Getränke an, es besteht auch die Möglichkeit des persönlichen Kontaktes mit unserem Regionaltrainer Stefan Timm, der an diesen Tagen mit vor Ort sein wird.

Das große Highlight für den VC Zschopau und alle volleyballbegeisterten Zschopauer wird die Sportveranstaltung am Samstag, dem 26.08.2017, in der Sporthalle der Martin-Andersen-Nexö Oberschule sein. Ab 10:00 Uhr veranstaltet der Volleyballclub Zschopau verschiedene Sportangebote für Groß und Klein. Neben Schnuppertrainings für Kinder und Erwachsene sowie die Möglichkeit des Ablegens des Volleyballspielabzeichens in Bronze und Silber wird es nach der Mittagspause ein Mixed-Turnier für jedermann geben, bei dem sich auch einige Spieler aus unseren ersten Mannschaften beteiligen werden. Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Ablaufplan:

10:00 Uhr – 10:15 Uhr

Eröffnung

10:15 Uhr – 11:15 Uhr

Ballspiele für Kinder - Feld 1

Schnuppertraining für jedermann - Feld 2

11:15 Uhr – 12:00 Uhr

Stationen zur Technikdemonstration für Kinder - Feld 1

Freies Spielen für jedermann - Feld 2

12:00 Uhr – 12:30 Uhr

Mittagspause/ Einschreibung Freizeit-Mixed-Turnier

12:30 Uhr – 14:00 Uhr

Volleyballspielabzeichen - Feld 1

Freizeit-Mixed-Turnier für jedermann - Feld 2

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freizeit-Mixed-Turnier für jedermann - Feld 1

ab 17:00 Uhr Freundschaftsspiel unserer Regionalliga-Damen-Mannschaft gegen das Drittligateam der CPSV Volleys - Feld 2

In der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr werden bekannte Zschopauer Sportler für Autogramme zu Verfügung stehen.

„Am 09.09.2017 steigt eine Volleyball-Party in Zschopau“

Von Jugendlichen, für Jugendliche: So könnte das Konzept der ersten Zschopauer Volleyball-Party im September umschrieben werden.

Unter dem Motto „Play & Dance“ findet am 09.09.2017 in der MAN-Turnhalle ein Volleyballturnier mit anschließender Tanzparty statt. Das Projekt wird von Jugendlichen seit Dezember 2016 organisiert und lediglich von Erwachsenen aus der Verwaltung und der Jugendarbeit unterstützt.

Die zusammengeschlossene Jugendinitiative „Youth Zschop“ möchte etwas für die junge Generation in der Stadt bewegen. In den vorausgegangen monatlichen Organisationstreffen, die durch verschiedene Jugendvereine wie den Kreisjugendring Erzgebirge, den Internationalen Bund, den Jugendclub High Point und die Junge Gemeinde unterstützt wurden, haben die Jugendlichen detailliert geplant, dass es neben dem Volleyballturnier auch Getränke und Snacks gibt und ab 20:00 Uhr ein DJ auflegen wird.

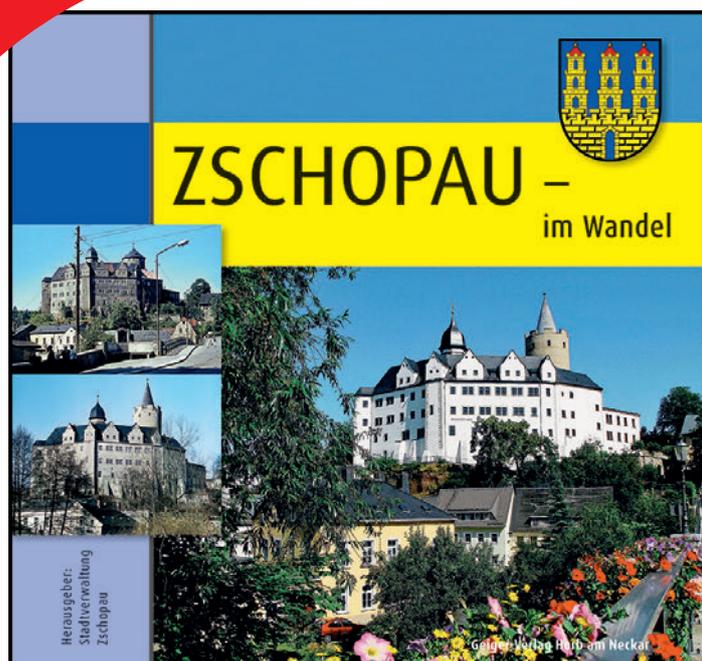
Für das Jugendevent sind alle Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren ganz herzlich von 15:00 bis 22:00 Uhr eingeladen, sich an diesem Tag Zeit für Gemeinschaft, Sport, Bewegung und Musik zu nehmen und sich von der Vielfalt der Möglichkeiten inspirieren zu lassen.

Gesucht werden noch Volleyballmannschaften für das Turnier. Anmeldung unter: schmitz@zschopau.de

Der Eintritt ist frei!

Gefördert wird das Projekt von der Stadt Zschopau und der Deutsche- Kinder und Jugendstiftung, im Rahmen von „Jugend bewegt Kommune“.

Informationen



Neuerscheinung – Zschopau im Wandel – zu erhalten spätestens zur 725. Jahrfeyer

Mitten im Leben

Nähere Informationen erteilt:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Senioren- und Behindertenbeauftragte
Frau Helga Dittrich
Wettinerstraße 64 · 08280 Aue
Tel.: 03771-2771060
Mail: helga.dittrich@kreis-erz.de
www.erzgebirgskreis.de

Am 26. August diesen Jahres laden das Landratsamt Erzgebirgskreis und der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung des Erzgebirgskreises unter den Motto „Spiel, Spaß und Sport“ zum

2. landkreisweiter BEGEGNUNGSTAG

für Menschen mit und ohne Behinderungen im Erzgebirgskreis

ein. In der barrierefreien Ritter-Georg-Sportsstätte Schwarzenberg beginnt 10 Uhr ein ganztägiges Programm für die ganze Familie, das mit Unterstützung von Menschen mit Behinderungen selbst vorbereitet und gestaltet wird. Zahlreiche Verbände, Vereine und Organisationen haben ihre Beteiligung zugesagt. Bei Spiel, Spaß und Sport wollen wir Berührungspunkte abbauen und helfen, den Umgang miteinander zu erlernen.

Alle wollen Spaß haben. Lassen Sie sich überraschen!

Gäste sind herzlich willkommen!

EURAKA-Bildungsverein Zschopau e.V.
Am Helmgarten 4, 09405 Zschopau
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV

„Kaufm. Weiterbildung mit Übungsfirma“

Dauer: Individuelle Termine durch laufendem Einstieg
Inhalte: Module: *Sekretariat/EDV, *Personalwesen, *Ein- und Verkauf/Marketing, *Finanzbuchhaltung/KLR, mit Software „DATEV“ und „Lexware“ und praktischer Umsetzung in unserer Übungsfirma
Kosten: Förderung über Bildungsgutschein Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter

„Fortbildung zum Pflegehelfer/zur Pflegehelferin“

Dauer: 18.09.2017 – 19.06.2018 incl. zwei Praktika
Inhalte: *Krankheitsbilder, * Pflegesituationen, *Pflegetechniken, *Recht in der Pflege, *Grundlagen der Arzneimittellehre, *Kommunikation, *Qualitäts- und Hygienekriterien, *Alter und Demenz, *Notfallhandeln, *Umgang mit Sterbenden, *Hauswirtschaft u.a.
Zusatzqualifikation als Betreuungskraft gem. § 53c SGB XI sowie Befähigung zur Verrichtung der Behandlungspflege Leistungsgruppe I
Kosten: Förderung über Bildungsgutschein Arbeitsagentur bzw. Jobcenter

Informieren Sie sich bei uns!

Ansprechpartner: Frau Kretschmar, Tel. 03725 343674
E-Mail: euraka-bildungsverein@t-online.de
Homepage: www.euraka-zschopau.de

16. Oederaner FAHRRADTAG
gesund und aktiv Sport erleben

Sei dabei am 24.09.2017

- » Aktivität genießen
- » Freude tanken
- » Natur erleben

Weitere Informationen finden Sie auf www.oederaner-fahrradtag.de

Im Sommer zum Lebensretter werden: Mit Blutspenden Gutes tun



Gerade in den Sommermonaten ruft das DRK gesunde Menschen ab 18 Jahren intensiv dazu auf, Blutspendetermine in ihrer Region wahrzunehmen. Denn in Ferienzeiten oder an heißen Tagen geht die Spendetätigkeit oftmals zurück. Da Blutprodukte lediglich eine sehr kurze Haltbarkeit haben, ist es wichtig, dass kontinuierlich Blutspenden geleistet werden, damit die Patientenversorgung sichergestellt ist.

Für alle Blutspenderinnen und -spender gilt in Deutschland die Bestimmung, dass zwischen zwei Vollblutspenden mindestens 56 Tage liegen müssen. Durch die Einhaltung des Mindestabstandes ist gewährleistet, dass der Körper genug Zeit hat, um den „Blutverlust“ durch die Spende vollständig auszugleichen. Alle gesetzlichen Regelungen, denen das Blutspendewesen in Deutschland unterliegt, dienen dem Schutz von Spendern und Empfängern und damit der Sicherheit von Blutprodukten.

An sehr warmen Sommertagen sollte jeder Spender darauf achten, vor und nach einer Blutspende genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen, empfohlen sind mindestens zwei bis drei Liter. Vor jeder Spende erfolgt die Messung von Körpertemperatur, Blutdruck und Hämoglobinwert. Außerdem wird das Blut eines Spenders bei jeder Blutspende auf Infektionserreger untersucht. Ein Blutspender setzt sich damit nicht nur für die Gesundheit anderer Menschen ein, er sorgt auch für seine eigene Gesundheit vor.

Bitte nehmen Sie in diesem Sommer die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region wahr!

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen:

**am Dienstag, dem 22.08.2017,
von 14:30 bis 18:30 Uhr,
im Beruflichen Schulzentrum Zschopau,
J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1
oder
am Mittwoch, dem 30.08.2017,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
in der Grundschule Gornau, An der Schule 8**



**Im Gasthof
Witzschdorf**

Wir laden ganz herzlich ein.
Tanzen und Schlemmen
Sie den ganzen Abend und genießen einfach nur den Sommer bei leckerer Bowle und schöner Musik.

Eintritt frei

**12.08.2017
Ab 18 Uhr**

**13.08.17
10-16 Uhr**



Wollt ihr mal ein bißchen Platz bei euch zu hause schaffen? Und habt Lust an Trödeln und Handeln? Wir bieten euch die Möglichkeit als Händler dazu. Pro Tisch (2,20m) eine kleine Standgebühr von 4 Euro.

Wir freuen uns auf euch. Seit schnell und sichert euch euren Platz.
Unter: 03725-6680 oder gasthof-witzschdorf@gmx.de

Besuchen Sie die SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU

Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 21:00
Dienstag	08:00 - 21:00
Mittwoch	06:30 - 21:00
Donnerstag	08:00 - 21:00
Freitag	06:30 - 22:00
Samstag	08:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 17:00

Kurse

Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden. Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr
Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit
Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr
Rettungsschwimmerkurs freitags 15:30 Uhr
Aquafitness Mo: 09:30 Uhr ; Mi: 10:30 Uhr ; Mi: 19:00 Uhr ; Do: 20:00 Uhr ; Fr: 11:00 Uhr ; Fr: 20:00 Uhr
Aquajogging Di: 19:30 Uhr ; Mi: 20:00 Uhr ; Do: 19:00 Uhr ; Fr: 19:00 Uhr
 --> Aquafitness- und Aquajoggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt
AquaFit samstags 14:00 Uhr, ohne vorherige Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung)

Informationen

Schließwoche
In der Zeit vom 31.07.2017 bis 13.08.2017 bleibt die Schwimmhalle auf Grund von Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten geschlossen.

Preise

Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h



Kontakt
Launer Ring 9, 09405 Zschopau
Tel: 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de

KOMMEN SIE VORBEI !

Verschenken Sie Glückwünsche in einer originellen Anzeige!



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel

qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN

GGZ-Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Zschopau / Sachsen

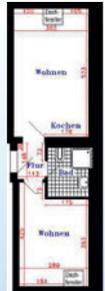
Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Aus unserem Wohnungsangebot:

Rudolf-Breitscheid-Straße 54

2-Raum-Wohnung
28 m²; DG; bezugsfertig,

Miete:
145,00 € zzgl. NK



Angaben zum Energiepass: 89 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr 1920, baul. Veränderung 2005

Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

Gewerberäume in der Innenstadt Zschopaus oder im August-Bebel-Wohngebiet mit seperaten Zugängen zu vermieten.

Marienstraße 10 41 m² und 35 m²

Rudolf-Breitscheid-Straße 26 85 m²

Straubeweg 10 55 m²

Bei individuellen Umgestaltungswünschen
versuchen wir gern, Lösungen zu finden.

Aldler-Apotheke

Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. CORNELIA SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“ Vorschau August 2017

Sonntag, 20.08. 14.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör
Mittwoch, 23.08. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee mit Jürgen Grubert – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
Samstag, 26.08. 9.00 – 17.00 Uhr	Naturmarkt
Sonntag, 27.08. 14.30 Uhr	Jahreskonzert der Bläserkids

Deutsche Post

Die Deutsche Post AG sucht zwei Kräfte zur Unterstützung!

Sie sind fit und möchten sich (z.B.) zur Rente etwas dazu verdienen?
Dann freuen wir uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen!

- im Zustellstützpunkt Zschopau, Auenstr. 4
- ab dem 18.09.2017
- für täglich 1,5 Std. (Di-Sa)
- Verteilung von Brief- und Frachtsendungen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter
Tel. 03731 264031 oder eine E-Mail an S.Arnold2@deutschepost.de!

Telefon
0371-422431

Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!

JETZT NEU!

Sie haben etwas zu verkaufen?
Dabei helfen wir Ihnen gern!



Ab sofort führen wir in unseren Amtsblättern Callenberg, Gornau, Waldenburg und Zschopau eine Artikelbörse für Privatpersonen ein. Hier können Sie zum Beispiel Ihr Auto, Fahrrad bis hin zu Holzschnitt alles inserieren.

Unsere neue Anzeigengröße (50 mm x 25 mm) erhalten Sie für 15,95€*!

* Dieser Preis ist brutto angegeben.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Beispielanzeige 50 x 25 mm, Beispielanzeige

Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517

eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

Stadtbote Waldenburg

Amtsblatt Callenberg

Amtsblatt Gornau

Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

Zu meinen Angaben:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

Vorkasse

PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733 19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Meldebehörde

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober	täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
November bis März	täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inet Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wen die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf) 03735/64822
Sparkassen-ServiceCenter
montags bis freitags 08.00 bis 18.30 Uhr 03733 139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

30.07.2017	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
06.08.2017	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe
13.08.2017	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn
27.08.2017	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Straßensperrungen

bis 30.08.2017	Wilischthal-Brücke S 228/231
bis 30.11.2017	Waldkirchener Straße - Einmündung Waldkirchener Weg bis Ortsausgang
bis 30.06.2017	R.-Breitscheid-Str. – Schulstraße – Einbahnstraßenregelung
bis 18.08.2017	An den Anlagen – Kanalbau

Vom 07.08. bis 01.09.2017 Vollsperrung K 8174 vom Ortsausgang Zschopau bis Ortseingang Krumhermersdorf - Entfernen der Engstelle und Deckensanierung.
In der Zeit vom 25. bis 27.08.2017 ist die Befahrbarkeit des Abschnittes unter Baustellenbedingungen durch die bauausführende Firma gewährleistet.

Ab 17.07.2017 wurde mit den Straßenbauarbeiten auf der Chemnitzer Straße in Gornau begonnen. Die Umleitung wird über die Clara-Zetkin-Str., Dorfstraße, Gewerbegebiet zur S 235 geleitet. Alle Buslinien fahren über die Eisenstraße zur Chemnitzer Straße. Die Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Autohaus wird vor der Einmündung Eisenstraße sein.

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: www.zschopau.de!

Sitzungstermine:

09.08.2017	Stadtrat
16.08.2017	Gemeinsame Sitzung VwA und TA

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 06.09.2017

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....
.....

Name, Anschrift, Telefon

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt		
Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Lorke	Personal	-124
Herr Blutau	Stadtrat/Gemeinderat	-125
Frau Steiner	Personal	-127
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten		
Herr Leibling	Sachgebietsleiter	-130
Frau Seddig	Standesamt	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Wüstner	Standesamt	-117
Frau Maslosz	Bußgelder, Markt bei Festen	-119
Frau Ullmann	Meldeamt/Gewerbe	-220
Frau Kücker, A.	Meldeamt	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro	-152
Frau Suliga	Bürgerbüro/Soziales	-279
Herr Hildebrandt	Brandschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Wochenmarkt/Vollzugsdienst	-154
Sachgebiet Kultur/Bibliothek		
Frau Hubatsch	Vermietung Schloss	-161
Frau Schlegel	Vorbereitung Stadtfeste	03725 3443777
Herr Junge	Ausstellungen	-162
Herr Schmidt	Hausmeister	-163
	Großraumbüro Schloss	-164
	Museum Kasse/ Touristinformation	-170
Junge/Haupt/Sadowski	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192
Kämmerei		
Herr Schroth	Kämmerer	-105
Sachgebiet Planung und Haushalt		
Frau Walter	Sachgebietsleiterin	-107
Frau Blank	Planung/Haushaltsführung	-103
Frau Kücker, D.	Planung/Haushaltsführung	-108
Sachgebiet Stadtkasse und Steuern		
Frau Lippold	Sachgebietsleiterin	-106
Frau Schier	Kassenverwaltung	-110
Frau Kirschner	Vollstreckung	-118
Frau Löffler	Steuern	-149
Amt Bauwesen und Soziales		
Frau Buschmann	Amtsleiterin	-200
Sachgebiet Bau		
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen/Baurecht	-226

Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung/ Schachtscheine /Plakatierung	-237
Frau Winkler	baurechtliche Verfahren	-239
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement		
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau	-241
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen	-202
	Straßenbeleuchtung /Schachtscheine	
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251
Frau Schubert	Liegenschaften/Verpachtung	-230
Frau Hofmann	Liegenschaften	-234
Herr Fritsch	Sport	-203
Sachgebiet Soziales		
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin/ Kindertagesstätten	-214
Frau Schmitz	Schulen	-212
Bauhof		
Herr Schreiter	Bauhofleiter	03725-23145

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten
des Rathauses erreichbar.**

Anzeige

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Als modernes und leistungsfähiges Medienunternehmen
suchen wir ab sofort einen

Medientechnologe Druck (m/w)

und einen

Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w)

Sie haben eine abgeschlossene
Berufsausbildung, sind flexibel
und bereit zur Schichtarbeit
(Zweischichtbetrieb)?

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre
aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen.



Bewerbungen an: info@druckerei-daemmig.de

bd **druckerei dämmig**
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER

Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz
Tel. 0371 414233

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe

Siegel

TEXTILIEN

Mode und Wäsche

Sommerschluss- verkauf

Radikal
reduziert
bis

70%



in den Größen Damen 34–54 und Herren 46–62

Zschopau • Seminarstraße 2 • Telefon: 03725/ 82491
Mo–Fr: 9–18 Uhr und Sa: 9–12 Uhr



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 2-Raumwohnung – 47 m² – 3. Etage
Goethestraße 14 in Zschopau

Bad gefliest mit Wanne – Küche mit Fliesenspiegel
Bad und Küche mit Fenster
Fußboden: Textil- u. Design-Belag nach Wahl
Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl
Decken: Raufaser Weiß – Keller
Abstellraum für Fahrräder zur
gemeinsamen Nutzung
Wäscheboden steht zur
Verfügung



199,00 € Miete
99,00 € Nebenkosten

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon – 67 m²
Laurer Ring 22 in Zschopau – 2. Etage

Süd-Balkon – Küche mit Fenster und Fliesenspiegel
innenliegendes Bad gefliest mit Wanne
Fußboden: Textil- u. Design – Belag nach Wahl
Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl
Keller – Abstellraum für Fahrräder
zur gemeinsamen Nutzung
Wäscheräum steht zur Verfügung



265,00 € zzgl. Nebenkosten
110,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus